01.12.2015 – 11:00 Uhr

Design Display: Autostadt eröffnet neue Ausstellungsreihe zum Thema Design

Wolfsburg (ots) -

Mit der Ausstellung DESIGN DISPLAY setzt sich die Autostadt in Wolfsburg mit aktuellen Fragen zum Design auseinander. Ziel des Projektes ist die Neueinrichtung des Ausstellungsbereiches Design im KonzernForum. Dort wird mit DESIGN DISPLAY jetzt ein erweiterter Designbegriff vorgestellt.

Die Ausstellung will sowohl Autostadtbesucher als auch die internationale Designszene gewinnen. Deshalb werden ganz unterschiedliche Exponate gezeigt. Auf den ersten Blick stammen manche aus der Alltagswelt der Menschen, während andere innovative Zukunftsvisionen zeigen. Bei genauerer Betrachtung erschließt sich, wie gutes Design Alltagswelt und Zukunftsvision miteinander verbindet.

Das Ausstellungskonzept sieht keine permanente Installation vor, sondern temporäre Wechselausstellungen im dreimonatigen Rhythmus (November bis Januar, Februar bis April, Mai bis Juli, August bis Oktober). In jeder Ausstellung werden zwei Designobjekte miteinander in den Dialog gebracht. Die Summe aller Ausstellungen illustriert den erweiterten Designbegriff und zeigt das aktuelle Spektrum von Design: Von klassischem Produktdesign über Grafik- und Kommunikationsdesign bis hin zu Social Design und Design Thinking.

Konzipiert wurde die Ausstellungsreihe von den Kuratoren Dr. Maria Schneider (Autostadt) und Friedrich von Borries (Projektbüro Friedrich von Borries) und dem Designteam aus Konstantin Grcic (Konstantin Grcic Industrial Design), Jesko Fezer (Kooperative für Darstellungspolitik) und Nicolas Bourquin (onlab). Diese Vorgehensweise veranschaulicht bereits den erweiterten Designbegriff, weil die Designer nicht nur die Form, sondern auch den Inhalt mitbestimmen und -verantworten.

Von dem eigens für das Projekt zusammengestellten Designteam wurde eine minimalistische, 20 Meter lange Vitrine entwickelt und der Ausstellungsraum architektonisch neu inszeniert. In der ersten Ausstellung bis Januar 2016 werden der Bone Chair des Designers Joris Laarman (ein mit Technologien der Automobilindustrie entwickelter Stuhl) und die Raptor Hand Reloaded (eine DIY-Prothese unter Creative Commons-Lizenz, die mit 3 D-Desktopdruckern dezentral produziert wird), vorgestellt.

Begleitend zur jeder Ausstellung bietet das Magazin ON DISPLAY Essays und Interviews als Vertiefung in die Gestaltungsthemen an. Es erscheint ebenfalls alle drei Monate in Deutsch und Englisch. Die Website www.designondisplay.de zeigt analog zum Magazin die Inhalte in digitaler Form und wird über die Zeit zu einem Onlinearchiv aller Präsentationen.

Die Ausstellung DESIGN DISPLAY ist in der zweiten Etage des KonzernForums in der Autostadt in Wolfsburg täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Autostadt GmbH
StadtBrücke
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361/40 1444
E-Mail: Pressestelle@autostadt.de

Medieninhalte

DESIGN DISPLAY: In der ersten Ausstellung bis Januar 2016 werden der Bone Chair des Designers Joris Laarmann (ein mit Technologien der Automobilindustrie entwickelter Stuhl) und die Raptor Hand Reloaded (eine DIY-Prothese unter Creative Commons-Lizenz, die mit 3 D-Desktopdruckern dezentral produziert wird), vorgestellt. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/19185 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Autostadt GmbH/Michael Jungblut"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002589/100781228 abgerufen werden.